

**PRESSEMITTEILUNG**

**06.03.2019**

**Mac DeMarco in der Grossen Freiheit 36**

Mac DeMarco macht sich gerne über Leute lustig, die sich über ihn mokieren: „Bevor die Alten da draußen mich verhöhnen, weil eine Zwanzig-und-ein-paar Jahre alte Rock'n'Roll-Knalltüte behauptet, den ganzen alten Stoff draufzuhaben: Genau dieser Straftäter mit Namen Mac DeMarco verbringt den besseren Teil seiner Zeit, jedes Jahr Musik zu schreiben, aufzunehmen und ein Album zu veröffentlichen, und zwar ganz alleine.“ Fünf Stück sind es in der letzten halben Dekade gewesen, drei LPs und zwei EPs. Laut Führerschein zählt MacBriare Samuel Lanyon DeMarco 28 Jahre. Sein künstlerisches Alter Ego



dagegen hat kein Alter. Der Kanadier spielt sich auf seinen Platten durch die komplette Geschichte der nordamerikanischen Populärmusik und scheut dabei keinen noch so eigentümlichen Klang: Indie-Rock, LoFi-Schlafzimmeraufnahmen, Psychedelic Folk, Dream Pop, Blue Wave, Slacker Rock oder einfach nur Jizz Jazz: Versuche, das Genre zu benennen hat es schon eine Menge gegeben. Alle waren untauglich. Er selbst vertieft die Verwirrung noch durch seine Selbstbeschreibungen. „This Old Dog“ sei sein Acoustic-Album, sagt DeMarco über sein jüngstes Werk, dabei sei es wegen der ganzen Synthesizern (die manchmal so seltsam klingen wie eine singende Säge) gar nicht akustisch: „Es fühlt sich nur so an.“ Er selbst sei ja Italiener, also „nehme ich an, es ist eine italienische Rock-Platte“. Was immer das sein soll: Das ist es ganz genau nicht. Wie immer hat DeMarco alle Instrumente von Gitarre, Bass und Schlagzeug über Keyboards, Mundharmonika bis hin zu den elektronischen Klangerzeugern selbst eingespielt. Dazu kommen noch die wunderbaren, selbst entworfenen Videos, die häufig den Mann mit der kennzeichnenden Zahnlücke in den Mittelpunkt stellen. Kurz zusammengefasst: Mac DeMarco ist einer der ungewöhnlichsten, kreativsten Musiker überhaupt. Auf der Bühne lässt er sich von seiner Band begleiten und setzt klanglich noch ein gutes Stück drauf. Am 10. November kommt Mac DeMarco nach Hamburg in die Grosse Freiheit 36.

Präsentiert wird das Konzert von Musikexpress, Diffus, Szene Hamburg und 917xfm.

Tickets für Mac DeMarco gibt es ab Freitag, den 08. März, 11 Uhr für 26,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS–VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf [fkpscorprio.com](http://fkpscorprio.com) und [eventim.de](http://eventim.de).

Mehr Infos und Musik unter [mac-demarco.com](http://mac-demarco.com), [macdemarco.bandcamp.com](http://macdemarco.bandcamp.com), [facebook.com/MacDeMarcoBand](https://facebook.com/MacDeMarcoBand) und [www.youtube.com/user/macdemarco](https://www.youtube.com/user/macdemarco).

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg  
Tel. (040) 853 88 888 · [www.fkp Scorpio.com](http://www.fkp Scorpio.com)



Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [fkp Scorpio.com](http://fkp Scorpio.com) unter dem Menüpunkt PRESSE.

## **PRESSEKONTAKT**

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
Ansprechpartnerin: Quirina Kiesel  
[quirina.kiesel@fkp Scorpio.com](mailto:quirina.kiesel@fkp Scorpio.com)  
Tel.: 040 853 88 888

## **PRESSEMATERIAL**

Bild- und Textmaterial unter  
<http://www.fkp Scorpio.com/de/presse/>